

# 4. Deutsch- Italienische Psychiatrietage



Mit finanzieller Unterstützung



## Herausforderndes Verhalten - Psychiatrie ja oder nein?

11. und 12.09.2018



Kardinal  
**Nikolaus  
Cusanus**  
Akademie · seit 1962

## Herausforderndes Verhalten - Psychiatrie ja oder nein

Das Ziel der „Deutsch-Italienischen Psychiatrietage“ in Brixen ist, alle 3 Jahre aktuelle thematische Berührungspunkte zwischen italienischer, österreichischer, schweizerischer und deutscher Psychiatrie und Psychotherapie aufzugreifen. Das Programm 2018 widmet sich dem Thema „Herausforderndes Verhalten“. In bestimmten Situationen oder zu bestimmten Zeiten kann jeder einmal im Verhalten herausfordernd, abweichend oder auffällig sein. Dann stellt die Gesellschaft die dringliche Frage, ob, und wenn ja, welche psychiatrischen Interventionen angezeigt sind.

Herausforderndes Verhalten ist die gemeinsame Endstrecke vieler genetischer, metabolischer, neurologischer und psychiatrischer Störungen, es kann aber auch bevorzugt aufgrund psychodynamischer oder sozialer Schwierigkeiten auftreten. Die unterschiedlichen Verhaltensnormen und Konzepte des Normalen unterliegen selbst dem Zeitgeist. Oft markieren Gesetze oder kulturelle Traditionen die fließenden Grenzen zwischen Normalität und Anomalie.

„Herausforderndes Verhalten“ fordert Reaktionen des Umfeldes, und damit auch der Psychiatrie, heraus, und bewirkt eine unter Stress erfolgende Konstruktion einer Beziehung zwischen dem Subjekt mit seinem biopsychosozialen Inneren und der Gesellschaft mit ihren Regeln. Dieser Prozess muss in seiner Komplexität verstanden werden, damit er als Signal für notwendige Veränderung Sinn stiften kann.



## **Zielgruppen**

Ärzt/innen, Psycholog/innen, Krankenpfleger/innen und andere Berufsbilder der Psychiatrie, Pädagog/innen und Exponenten der Schule, Sozialassistent/innen (um ECS Punkte wurde nicht angesucht), Altenbetreuer/innen, Mitarbeiter/innen der Selbsthilfe und des Volontariats

## **Wissenschaftliche Leitung**

**Roger Pycha, Josef Schwitzer, Inge Schifferle, Markus Huber, Ettore Favaretto**

## **Wissenschaftliches Sekretariat**

**Andreas Conca, Giancarlo Giupponi, Verena Perwanger**

## **Simultanübersetzung**

deutsch - italienisch und italienisch - deutsch

## **Teilnahmegebühr**

**180,00 Euro + MwSt. inkl. Kaffeepause  
Mittagessen pro Tag 14,00 Euro**

## **ECM-Punkte**

Um ECM-Punkte für Ärzt/innen, Psycholog/innen und Krankenpfleger/innen wurde angesucht

## **Auskünfte und Anmeldung**

**Kard. N. Cusanus Akademie**  
Seminarplatz 2, I-39042 Brixen  
Tel. 0039 0472 832 204  
info@cusanus.bz.it  
www.cusanus.bz.it



## Dienstag, 11. September 2018

- 8.30 Uhr** **Begrüßung, Eröffnung, Einführung**  
**Dr. Roger Pycha**, Direktor/Primar des Psychiatrischen Dienstes Bruneck (I)
- 8.40 Uhr** **Erörterungen zum Thema**  
**Dr. Martha Stocker**, Landesrätin für Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit; Bozen (I)
- 8.50 Uhr** **Grußworte**  
**Dr. Thomas Schael**, Generaldirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes, Bozen (I)
- 9.00 Uhr** **Laudatio für Univ. Prof. em. Dr. Hartmann Hinterhuber - „Vater der modernen Psychiatrie in Südtirol“**  
**Dr. Josef Schwitzer**, Direktor/Primar i. R. des Psychiatrischen Dienstes Brixen (I)
- 9.30 Uhr** **Die Zukunft der Psychiatrie: Alles Biologie?**  
**Prof. Dr. Wolfgang Fleischhacker**, Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck (A), Ordinarius der Universitätsklinik für Psychiatrie Innsbruck (A)
- 10.15 Uhr** Kaffeepause
- Vorsitz: Josef Schwitzer und Helmut Zingerle**
- 10.45 Uhr** **Wird die Menschheit psychisch kranker, die psychische Krankheit menschlicher?**  
**Prof. Dr. Arno Deister**, Präsident der DGPPN, Chefarzt des Zentrums für Psychosoziale Medizin Itzehoe (D)
- 11.30 Uhr** **Die Bipolare Störung - ein Modethema?**  
**Prof. Dr. Giulio Perugi**, Direktor UO2 Sanitätsbetrieb Pisa; Ass-Prof. Universitätsklinik für Psychiatrie Pisa (I)
- 12.15 Uhr** Mittagspause



**Vorsitz: Verena Perwanger** und **Andreas Conca**

**14.00 Uhr Fortschritte in der Psychiatrie.  
Wo ist der Fortschritt?**

**Prof. Dr. Bernardo Carpiello,**  
Präsident der SIP, Ordinarius der  
Univ. Klinik für Psychiatrie Cagliari (I)

**14.45 Uhr Sein oder Nichtsein. Kategoriale versus  
dimensionale Diagnose in der Psychiatrie**

**Dr. Ettore Favaretto,**  
Psychiatrischer Dienst Brixen (I)

**15.15 Uhr Elektrokonvulsion als Ultima Ratio  
in der Behandlung der Depression?**

**Dr. Roger Pycha,** Direktor/Primar des  
Psychiatrischen Dienstes Bruneck (I)

**15.45 Uhr** Kaffeepause

**16.15 Uhr Zwangsmaßnahmen in der Psychiatrie:  
Wirklich notwendig?**

**Prof. Dr. Andreas Conca,** Direktor/Primar  
des Psychiatrischen Dienstes Bozen (I)  
**Dr. Renate Ausserbrunner,** Präsidentin des  
Angehörigenverbandes Ariadne, Bozen (I)

**16.45 Uhr Das Einmaleins des Wahns**

**Dr. Markus Huber,** Psychiatrischer Dienst  
Bruneck (I)

**17.15 Uhr** Abschluss

Alle Vorträge werden von thematischen Diskussionen  
begleitet.



## Mittwoch, 12. September 2018

- 8.30 Uhr** **Begrüßung, Eröffnung**  
**Dr. Roger Pycha**, Direktor/Primar des  
Psychiatrischen Dienstes Bruneck (I)
- 8.45 Uhr** **Einführung: Was wir Betroffene  
wirklich wollen**  
**Richard Santifaller**, Selbsthilfevereinigung  
„Lichtung/Girasole“, Brixen (I)

**Vorsitz: Markus Markart und Markus Huber**

- 9.00 Uhr** **Prävention auch im Fokus  
der Psychiatrie**  
**Dr. Hans Kurt**, Past-President der SGPP  
Psychiater in Solothurn (CH)

- 9.45 Uhr** **Wieviel Psychiatrie braucht die  
moderne Gesellschaft?**  
**Prof. Dr. Walter Lorenz**, em. Rektor der  
Freien Universität Bozen (I)

- 10.15 Uhr** **Prävention und Frühbehandlung  
psychotischer Störungen**  
**Prof. Dr. Christian Wolf**,  
Universitätsklinikum Heidelberg (D)

- 10.45 Uhr** Kaffeepause

- 11.15 Uhr** **Psychosoziale Betreuung von  
Migranten – eine Herausforderung**  
**Dr. Barbara Pizzinini**, Direktorin  
Sozialgenossenschaft EOS-Group,  
Bruneck/Bozen (I)

- 11.45 Uhr** **Aufsuchende Familienarbeit als  
Prävention psychischer Störungen**  
**Dr. Heinz Senoner**, Direktor des Südtiroler  
Kinderdorfes Brixen (I)

- 12.15 Uhr** Mittagspause



**Vorsitz: Inge Schifferle und Ettore Favaretto**

**14.00 Uhr** **Wie krank ist aggressives Verhalten?**  
**Dr. Christa Rados**, Präsidentin der ÖGPP,  
Primarin der Abteilung Psychiatrie am  
Landeskrankenhaus Villach (A)

**14.45 Uhr** **Aggressive Jugendliche**  
**Dr. Donatella Arcangeli**, Kinderpsychiatrie  
Haus Rentsch/EOS Bozen (I)

**15.15 Uhr** **Behandlung von Autismus und  
ADHD im Erwachsenenalter**  
**Dr. Giancarlo Giupponi**, Psychiatrischer  
Dienst Bozen (I)

**15.45 Uhr** Kaffeepause

**16.15 Uhr** **Methoden und Erfahrungen der  
Deeskalation**  
**Dr. Verena Perwanger**, Direktorin/Primarin  
des Psychiatrischen Dienstes Meran (I)

**16.45 Uhr** **Die Zukunft der italienischen  
forensischen Psychiatrie**  
**Dr. Lorenzo Gasperi**, Direktor/Primar des  
Psychiatrischen Dienstes Rovereto (I)

**17.15 Uhr** **Medizingeschichtliche Ernüchterung:  
Franco Basaglia versus Mario Tobino**  
**Dr. Ingo Stermann**, Psychiatrischer Dienst  
Brixen (I)

**17.45 Uhr** Abschließende Diskussion + ECM  
**Roger Pycha** und **Josef Schwitzer**

Alle Vorträge werden von thematischen Diskussionen  
begleitet.



## Schirmherrschaft

Ressort Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit  
Generaldirektion des Südtiroler Sanitätsbetriebes  
Ärzttekammer Bozen  
Psychologenkammer Bozen  
DGPPN (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie,  
Psychotherapie und Nervenheilkunde)  
ÖGPP (Österreichische Gesellschaft für  
Psychiatrie und Psychotherapie)  
SGPP (Schweizerische Gesellschaft für  
Psychiatrie und Psychotherapie)  
SIP (Società Italiana di Psichiatria)

## Organisatoren

Kard.N. Cusanus Akademie  
Südtiroler Sanitätsbetrieb  
Psychiatrische Dienste Brixen und Bruneck

## Mit dankenswerter Unterstützung

**Südtiroler Sanitätsbetrieb**  
**Generaldirektion Bozen**  
**Gesundheitsbezirke Brixen und Bruneck**  
**Südtiroler Kinderdorf/Brixen**  
**Sozialgenossenschaft EOS Bruneck/Bozen**

## Auskünfte und Anmeldung

**Kard. N. Cusanus Akademie**  
Seminarplatz 2  
I-39042 Brixen, Südtirol

Tel. 0039 0472 832 204  
info@cusanus.bz.it  
**www.cusanus.bz.it**

